



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 8 - V - 4 1 - 0 0 0 7
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Museum Wiesbaden; Jugendstilsammlung "Schenkung Ferdinand Wolfgang Neess"

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 22.03.2018

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

 gez. Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2019	Zuschuss Jugendstilsammlung	95.750	95.750		101544	785110	Förderung Bildende Kunst/ Zuschüsse
	x	2019				95.750	100473	689698	Jawlenskypreis
Summe einmalige Kosten:				95.750	95.750	95.750			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gewährung eines Zuschusses für die in 2019 im Museum Wiesbaden (Hessisches Landesmuseum) vorgesehene Präsentation der "Jugendstilsammlung Schenkung Ferdinand Wolfgang Neess" als zusätzliche Dauerausstellung.

Anlagen:

1. Raumskizze für die „Sammlung Ferdinand Wolfgang Neess“ (Jugendstilsammlung)

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. mit der an das Museum Wiesbaden erfolgten Schenkung der Jugendstilsammlung von Ferdinand Wolfgang Neess die Chance besteht, Wiesbaden zu einem der herausragenden Zentren des Jugendstils in Deutschland zu machen,
 - 1.2. das Museum Wiesbaden (Hessisches Landesmuseum) beabsichtigt, die Sammlung ab Juni 2019 im Südflügel des Museums (siehe Anlage 1 zur Vorlage) dauerhaft zu präsentieren,
 - 1.3. für die Einrichtung zur Präsentation dieser Dauerausstellung Kosten in Höhe von 994.500 € entstehen,
 - 1.4. das Museum Wiesbaden hierfür im November 2017 einen ersten Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 150.000 € an die Landeshauptstadt Wiesbaden gestellt hat, der im März 2018 aktualisiert wurde,
 - 1.5. für dieses Projekt bzw. einen entsprechenden Zuschuss keine Mittel im städtischen Haushalt 2018/19 veranschlagt sind,
 - 1.6. aufgrund der Tatsache, dass die nächste Verleihung des Jawlenskypreises erst in 2020/21 stattfinden wird, die hierfür in 2019 veranschlagten Mittel (95.750 €) als Zuschuss für die Jugendstilsammlung umgewidmet werden könnten.
2. Für die Einrichtung der Jugendstilsammlung „Schenkung Ferdinand Wolfgang Neess“ als Dauerausstellung im Museum Wiesbaden, wird dem Museum Wiesbaden (Hessisches Landesmuseum) in 2019 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 95.750 € gewährt. Der entsprechende Zuschussbescheid kann dem Museum Wiesbaden bereits nach der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung erteilt werden.
3. Die finanzielle Deckung erfolgt aus den in 2019 veranschlagten Mitteln für den Jawlenskypreis. Die Mittel für die nächste Verleihung des Jawlenskypreises sind zum Haushalt 2020/21 von Dezernat VI/41 anzumelden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit der am 23.07.2017 erfolgten Schenkung der Jugendstil-Sammlung von Ferdinand Wolfgang Neess ging eine der bedeutendsten europäischen Privatsammlungen des Jugendstil und des Symbolismus in den Besitz des Museums Wiesbaden über. Dem Museum ist es damit gelungen, die einzigartige Sammlung in Deutschland zu halten und ab Sommer 2019 dauerhaft in Wiesbaden zu präsentieren.

Am 29. Juni 2019 soll die „Sammlung Ferdinand Wolfgang Neess“ im Museum Wiesbaden als Dauerausstellung eröffnet werden und das Haus damit in die Gruppe der wichtigsten deutschen Jugendstilsammlungen einreihen. Wiesbaden wird damit zu einem herausragenden Zentrum des Jugendstils in Deutschland.

Die Sammlung Neess wird das Bild der Landeshauptstadt prägen: Allein das Thema Jugendstil, besonders aber die Qualität der Exponate bürgen für europaweite Aufmerksamkeit, weswegen der Präsentation der Sammlung im Südflügel des Museums (siehe Anlage zur Vorlage) eine hohe Bedeutung zukommen wird. Insgesamt um fasst der neue Dauerausstellungsbereich ca. 900 m². Es steht zu erwarten, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden mit dieser Sammlung um einen Besuchermagneten bereichert wird.

Die adäquate Einrichtung der Sammlung ist natürlich mit Aufwand verbunden, deren Kosten (z.B. Vitrinen, Lichtkonzeption, Podesteinbau, Elektro) mit rund 994.500 € brutto zu Buche schlagen wird. Abgesehen von einem Eigenanteil in Höhe von 250.000 € müssen diese Einrichtungskosten vom Landesmuseum komplett eingeworben werden.

Das Landesmuseum ist in diesem Zusammenhang mit der Bitte an die Landeshauptstadt Wiesbaden herangetreten, diese Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 150.000 € zu unterstützen. Leider meldete das Museum diesen Bedarf bei uns erst zu einem Zeitpunkt an, zu dem die Haushaltsplanberatungen schon komplett abgeschlossen waren. Aufgrund dessen sind im Kulturetat 2018/19 keine Mittel angemeldet bzw. beschlossen worden. Gleichwohl ist es unser Ziel, dass sich angesichts der Bedeutung dieser Maßnahme auch die Landeshauptstadt Wiesbaden an deren Realisierung beteiligt.

Es wird daher vorgeschlagen, die Gelder, die in 2019 für den Jawlenskypreis veranschlagt sind (95.750 €), als Zuschuss für die Einrichtung der Jugendstilsammlung dem Museum zu gewähren. Diese Umwidmung der veranschlagten Mittel für den Jawlenskypreis ist möglich, da - auch nach Abstimmung mit dem Museum Wiesbaden - die nächste Vergabe des Jawlenskypreises in 2020/21 stattfinden wird.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 22. März 2018
41 3432-fk

Axel Imholz
Stadtrat